Öffentliche Verkehrsmittel

Die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Sächsischen Schweiz ist besonders gut.
Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch eine entspannte Art des Reisens.
Genießen Sie eine Fahrt mit der historischen Straßenbahn durch das Kirnitzchtal, mit den Dampflok und Panoramazügen oder den Raddampfer auf der Elbe.
Das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfordert jedoch im Vorfeld, wie üblich, etwas Planung.
Deshalb folgt hier eine Liste von Verkehrsmitteln mit wichtigen Haltestellen, die für Touristen interessant sein könnten.

mit dem Bus



Pirna ist ein Verkehrsknotenpunkt für den regionalen Busverkehr. Der Busbahnhof befindet sich direkt neben dem Bahnhof und ist daher von Rathen aus gut erreichbar. Hier fährt auch, am Wochenende, der Fahrradbus zu den verschiedenen Ausflugszielen in der Umgebung ab.

Eine praktische Übersicht der Abfahrtszeiten und Routen ist in den meisten Bahnhöfen und Tourismusbüros erhältlich.
Sie können sich natürlich auch auf der Website VVO informieren.

Sie können auch einige Pendelbusse benutzen:

- Verbindung Stadt Wehlen- Bastei,
- Bahnhof Königstein - Festung Königstein,
- Königstein - Bad Schandau - Mezní Louka.

mit der Straßenbahn

Kirnitzschtalbahn



Die historische Kirnitzschtalbahn ist eine schmalspurige Straßenbahn, die durch das schöne Kirnitzschtal fährt.

Einst angelegt, um den Tourismus zu fördern, weckt sie noch heute großes Interesse.
Die Endhaltestellen befinden sich in Bad Schandau und beim Lichtenhainer Wasserfall.

Die Haltestellen auf der Strecke sind gute Ausgangspunkte für einen Spaziergang im schönen und weitläufigen Gebiet der Schrammsteine.

Für die Häntzschel- und Zwillingsstiege (Klettersteige) können Sie an der Haltestelle Beuthenfall aussteigen.

Sie können jedoch beim Straßenbahnfahrer eine Fahrkarte kaufen.

Ihr Fahrrad dürfen Sie hier nicht mitnehmen.

Dresden



Dresden hat ein umfangreiches Straßenbahnnetz, für das auch die VVO Tages- und Rabattkarten gültig sind.

mit dem Zug

In Obenrathen, am anderen Ufer der Elbe, befindet sich ein Bahnhof. Hier können Sie in der Regel alle halbe Stunde, mit dem Panoramazug (S-Bahn), in Richtung der tschechischen Republik (Schöna) oder nach Dresden abreisen.



In Richtung der Tschechischen Republik kommen Sie u.a. an Königstein (0,05 Std.) und Bad Schandau (0,10 Std.) vorbei.
In Bad Schandau haben Sie die Möglichkeit zum Umsteigen:

- Die Sebnitztalbahn ist die Bergbahn nach Neustadt (0,56 Std.).
  Um den ganzen „Sächsische Schweiz“ Ring zu fahren, nehmen Sie in Neustadt den Zug nach Pirna.
  Dann kommen Sie u.a. an Stolpen (1,15 Std.) vorbei.
- Der Zug nach Sebnitz (0,40 Std.).
- Die Kirnitzschtalbahn ist eine schmalspurige Straßenbahn zum Lichtenhainer Wasserfall (0,55 Std.).
- Der EuroCity nach Prag (1,47 Std.).

Richtung Dresden (0,40 Std.) kommen Sie an den Städten Wehlen, Pirna (0,11 Std.) und Heidenau-Großsedlitz vorbei.
In Dresden können Sie weiterreisen nach:

- Radebeul Ost (0,55 Std.), um das Carl May- oder das DDR-Museum zu besuchen.

  Hier können Sie auf den Dampflokzug (Lößnitzgrundbahn) nach Radeburg umsteigen und evtl. in Moritzburg (1,22 Std.) aussteigen, um das gleichnamige Schloss zu besichtigen.

- Meißen (1,16 Std.) ist die berühmte Porzellanstadt.

mit dem Dampfer

Dampfer

Die Sächsische Dampfschiffahrt verbindet in einzigartiger Weise und Dichte flusslandschaftliches Erlebnis, technische Faszination und kulinarischen Genuss.

Sächsische Schweiz.



Eildampfer
der
SÄCHS.-BÖHM. DAMPFSCHIFFAHRT,
die Albrechtsburgen oberhalb Dresden passirend.

KUNSTANSTALT U. DRUCKEREIEN, KAUFBEU

Fahrtrouten ab Dresden,
Elbaufwärts in das Elbsandsteingebirge der Sáchsischen Schweiz bis Hřensko. Grenzüberschreitende Veranstaltungsfahrten ins Tschechische nach Ústí nad Labem.

Attraktionen ab Dresden elbaufwärts
Das "Blaue Wunder" (Loschwitzer Brücke), die Elbschlösser Albrechtsberg, Lingner Schloss und Schloss Eckberg sowie Schloss Pillnitz, romantische Orte wie Pirna, Stadt Wehlen und Kurort Rathen sowie die landschaftlichen Schönheiten der Sächsischen Schweiz mit dem Baseifelsen und der Festung Königstein, Bad Schandau und die Böhmische Schweiz.

Elbabwärts nach Meißen und weiter entlang der Sächsischen Weinstraße nach Diesbar und Seußlitz.

Attraktionen elbabwärts
Der berühmte Canaletto-Blick auf die Altstadt von Dresden und die Frauenkirch, die Sächsische Weinstraße - das nordöstlichste Weinanbaugebiet Europas mit seinem Herzstück Radebeul und Schloss Wackerbarth, die weltberühmte Porzellanmanufaktur in Meißen und die Stadt Meißen als "historische Wiege Sachsens", die romantischen Elbweindörfer Diesbar und Seußlitz.

mit dem Fähre

Fähre, in Rathen

Laut Fahrplan können Sie mit der Fähre jede Viertelstunde übersetzen.
In der Praxis legt die Fähre ab, sobald die letzte Person auf der Fähre ist und der Schiffsverkehr dies zulässt.



Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Sommersaison

15. Mai bis 31. Oktober	Von	Bis
Montag bis Freitag:	04:30 Uhr	00:45 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage:	05:30 Uhr	00:45 Uhr

Wintersaison

1. November bis 14. Mai	Von	Bis
Montag bis Freitag:	04:30 Uhr	23:45 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage:	05:30 Uhr	23:45 Uhr

Als Gast bezahlen Sie bei Vorlage der Kurkarte einem reduzierten Preis.
Die VVO Tages- und Rabattkarten sind für die Fähre in Rathen nicht gültig.

Fähre, außerhalb von Rathen

Jedes Dorf an der Elbe hat mindestens eine Fähre. Die meisten Fähren werden jedoch vom VVO betrieben, sodass auch deren Tages- und Rabattkarten gültig sind. Meistens legt die Fähre pünktlich laut Fahrplan ab. Die Abfahrtszeiten sehen Sie auf der Website des VVO.



Spezielle Verkehrsmittel

Etwas ungewöhnliche, aber interessante Verkehrsmittel sind:

Standseilbahn in Dresden



Diese, aus dem Jahr 1895 stammende, Standseilbahn befindet sich unmittelbarer beim „Blauen Wunder“ und bringt Sie zu dem höher gelegenen Wohngebiet „Weißer Hirsch“. Oben angekommen haben Sie vom „Balkon von Dresden“ aus einen einmaligen Blick über die Stadt. Eine weitere Empfehlung ist das fast nicht zu übersehende Restaurant "Luisenhof", aber auch ein Spaziergang durch die beiden Stadtteile ist sehr lohnend. Die 547 m lange Fahrt kann auch noch mit einer Besichtigung der historischen Maschinenräume kombiniert werden.

Schwebebahn in Dresden



Schwebebahn klingt modern, aber diese stammt aus dem Jahr 1901 und ist somit die älteste Schwebebahn der Welt. Sie verbindet den Stadtteil Loschwitz mit dem 84 m höher gelegenen Stadtteil Oberloschwitz und befindet sich somit in der Nähe der Standseilbahn. Während der Fahrt haben Sie eine herrliche Aussicht über die Stadt und Sie können auch hier die historischen Maschinenräume besichtigen. Oben befindet sich noch ein massiver Turm, von dem aus man bei gutem Wetter einen fantastischen Blick auf das Erzgebirge hat.

aufzug Bad Schandau



Der frei stehende 50 m hohe Stahlfachwerkturm wurde komplett im Jugendstil gestaltet. Oben verbindet eine Brücke den Turm mit einem Waldweg auf der Hochebene. Hier befindet sich auch ein Freigehege, welches Luchse beherbergt.

Der Aufzug wurde im Jahre 1904 gebaut, um die 50 m höher gelegene Ostrauer Scheibe mit Bad Schandau zu verbinden. Hier findet man die sehr schön gestalteten Holzhäuser. Diese Villen im Landhausstil waren damals als Ferienhäuser für die Betuchten aus Russland gedacht.